

# Halbjahresfinanzbericht

1. Januar bis 30. Juni 2025

**des Konzerns der**

**WASGAU Produktions & Handels AG**



## Inhalt

<b>Zwischenlagebericht des Konzerns .....</b>	<b>2</b>
Wirtschaftsbericht	2
Kennzahlen WASGAU Konzern	3
Ertragslage	3
Finanzlage	4
Vermögenslage	4
Chancen und Risiken der weiteren Konzernentwicklung	5
Ausblick	5
<b>Verkürzter Zwischenabschluss des Konzerns .....</b>	<b>6</b>
Gewinn- und Verlust-Rechnung des Konzerns für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni	6
Gesamtergebnisrechnung	6
Bilanz des Konzerns	7
Entwicklung des Konzerneigenkapitals	8
Kapitalflussrechnung des Konzerns für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni	9
Anhang zum verkürzten Zwischenabschluss des Konzerns	10
Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen	10
Angaben zur Bilanz	11
Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung / Gesamtergebnisrechnung	12
Sonstige Angaben	13
Segmentberichterstattung	15
<b>Versicherung der gesetzlichen Vertreter</b>	
<b>Erklärung nach § 297 Abs. 2 Satz 4 und § 315 Abs. 1 Satz 5 HGB .....</b>	<b>16</b>
<b>Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht .....</b>	<b>17</b>

## Zwischenlagebericht des Konzerns

### Wirtschaftsbericht

---

Zahlreiche Indikatoren deuten darauf hin, dass die Krise der deutschen Wirtschaft im Winterhalbjahr 2024/2025 ihren Tiefpunkt erreicht hat. Die Kaufkraftgewinne, die sich aus dem Anstieg der realen Einkommen ergeben, werden zunehmend verausgabt und nicht mehr gespart (ifo Konjunkturprognose – 12. Juni 2025).

Die Zahl der Erwerbstätigen lag im Juni 2025, Berechnungen des Statistischen Bundesamtes zufolge, bei 45,9 Mio. und war somit unverändert zum Vorjahresmonat. Die Zahl der Erwerbstätigen sank saisonbereinigt leicht gegenüber dem Vormonat.

Auf Basis der jüngsten verfügbaren Zahlen stiegen die Umsätze im Einzelhandel in Deutschland laut DESTATIS im ersten Halbjahr des Jahres 2025 um 2,9 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Im Einzelhandel mit Lebensmitteln, Getränken und Tabakwaren wurde eine Umsatzsteigerung von 1,1 % verzeichnet.

Der Vorstand der WASGAU Produktions & Handels AG bewertet die wirtschaftliche Lage des Konzerns auf Basis des Geschäftsverlaufs im ersten Halbjahr 2025 differenziert:

Im Segment Großhandel erhöhten sich die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr 2025 im Vergleich zum Vorjahr leicht von 82 Mio. Euro im Vorjahr auf 83 Mio. Euro im laufenden Jahr. Die verhaltene Entwicklung ist im Wesentlichen auf die nach wie vor schwierige Situation im Gastgewerbe, der Hauptkundengruppe der Cash + Carry Märkte, zurückzuführen.

Im Segment Einzelhandel war im ersten Halbjahr 2025 eine Umsatzsteigerung von 231 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 237 Mio. Euro zu verzeichnen.

Der WASGAU Konzern erzielte im ersten Halbjahr 2025 Umsatzerlöse i.H.v. 321 Mio. Euro gegenüber 314 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Das EBIT im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025 beläuft sich auf 3,5 Mio. Euro (Vorjahr 4,5 Mio. Euro).

Die wichtigsten Kennzahlen zur wirtschaftlichen Lage des Konzerns per 30. Juni 2025 stellen sich wie folgt dar:

## Kennzahlen WASGAU Konzern

	I. Halbjahr 2025 in T-Euro	I. Halbjahr 2024 in T-Euro
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>320.839</b>	<b>313.757</b>
EBITDA	22.273	23.412
EBIT	3.458	4.453
Ergebnis vor Steuern	332	1.481
Jahresüberschuss	206	933
Bilanzsumme	389.453	381.503 *)
Eigenkapitalquote	28,7%	29,5% *)
Anzahl Arbeitnehmer	3.832	3.789 *)

\* zum 31. Dezember 2024

## Ertragslage

Im ersten Halbjahr 2025 war der Konzernumsatz mit 321 Mio. Euro um 7 Mio. Euro höher als im ersten Halbjahr 2024. Der Rohertrag (Umsatzerlöse abzgl. Materialaufwand) lag mit 120 Mio. Euro (VJ 115 Mio. Euro) ebenfalls oberhalb des Vorjahresniveaus. Die Effekte sind je Segment differenziert zu betrachten.

Der Anstieg des Personalaufwands um 5 Mio. Euro ist im Wesentlichen auf die Entwicklung der Löhne und Gehälter zurückzuführen. Des Weiteren sorgt die angespannte Lage am Arbeitsmarkt, verbunden mit einem verstärkten Wettbewerb um qualifiziertes Personal, für zusätzliche Aufwendungen in Verbindung mit Personal.

Das EBIT im WASGAU Konzern lag im Berichtszeitraum mit 3,5 Mio. Euro im Bereich der Erwartungen, die in der ad-hoc Mitteilung vom 4. Dezember 2024 veröffentlicht wurden (3,0 - 4,5 Mio. Euro) und unterhalb des Vorjahresvergleichszeitraums.

Das Finanzergebnis beläuft sich auf -3,1 Mio. Euro und hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 0,1 Mio. Euro verschlechtert (VJ -3,0 Mio. Euro). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf gestiegene Zinsaufwendungen aus der Leasingfinanzierung zurückzuführen. Gegenläufig hierzu haben sich die Zinsen für Bankkredite leicht reduziert.

Das Ergebnis vor Steuern liegt mit 0,3 Mio. Euro um 1,2 Mio. Euro unter dem Wert zum 30. Juni 2024 (VJ 1,5 Mio. Euro).

Der Konzernjahresüberschuss beläuft sich auf 0,2 Mio. Euro (VJ 0,9 Mio. Euro).

## Einzelhandel

Das Segment Einzelhandel umfasst die Aktivitäten des WASGAU Konzerns gegenüber dem Endverbraucher. Es beinhaltet die WASGAU Frischemärkte ebenso wie die WASGAU Metzgerei und die WASGAU Bäckerei.

Der Umsatz im Segment Einzelhandel hat sich mit 237 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit 231 Mio. Euro um 6 Mio. Euro erhöht. In der Detailbetrachtung steigerte sich der Umsatz der WASGAU Frischemärkte um 2,3 %, der Umsatz der WASGAU Metzgerei verbesserte sich um 3,4 %. Die WASGAU Bäckerei erzielte Umsatzerlöse, die um 3,0 % über dem Niveau des Vorjahres lagen. Der Umsatzanstieg in diesem Segment im Vergleich zum Vorjahr ist zum einen expansionsbedingt, zum anderen wirken sich allgemeine Preiserhöhungen positiv auf die Umsatzentwicklung aus. Gegenläufig hierzu wirkte sich die Schließung eines Marktes in Friedrichsthal im Vorjahr und die temporäre Schließung eines Marktes in Rheinböllen auf Grund eines Brandschadens aus.

Das Segment-EBIT lag mit 2,4 Mio. Euro unter dem Niveau des Vorjahres mit 3,5 Mio. Euro. Das erhöhte EBIT im Vorjahr war im Wesentlichen beeinflusst durch den Verkauf einer Beteiligung der WASGAU Einzelhandels GmbH an die WASGAU AG (0,9 Mio. Euro).

## Großhandel

Im Segment Großhandel sind die Belieferung externer Großkunden und selbstständiger Einzelhändler, die konzerninterne Belieferung der WASGAU Frischemärkte, die Aktivitäten in den WASGAU Cash + Carry Märkten sowie der zentrale Wareneinkauf zusammengefasst.

Die Umsatzerlöse mit externen Kunden liegen mit 83 Mio. Euro um 1 Mio. Euro über den Vorjahresumsätzen. Die Umsätze in den WASGAU Cash + Carry Märkten beliefen sich analog dem ersten Halbjahr 2024 auf 60 Mio. Euro. Das Segment-EBIT lag mit 4,0 Mio. Euro um 0,5 Mio. Euro unter dem des Vorjahres.

## Finanzlage

Im ersten Halbjahr konnte ein Brutto Cashflow von 21,9 Mio. Euro erwirtschaftet werden. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist dieser um 0,9 Mio. Euro verringert. Unter Berücksichtigung der gezahlten Ertragsteuern, der stichtagsbedingten Veränderung der Vorräte sowie der Forderungen und Verbindlichkeiten ergibt sich ein Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit von 12,9 Mio. Euro, der um 1,0 Mio. Euro niedriger als der des Vorjahresvergleichszeitraums (13,9 Mio. Euro) ist.

Der Zahlungsmittelabfluss aus der Investitionstätigkeit ist mit 12,3 Mio. Euro um 1,5 Mio. Euro niedriger als der des Vergleichszeitraums mit 13,8 Mio. Euro. Dies ist im Wesentlichen auf die etwas geringere Investitionstätigkeit in das Sachanlagevermögen im ersten Halbjahr 2025 zurückzuführen.

Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit ist mit 1,5 Mio. Euro niedriger als der des Vergleichszeitraums mit 3,2 Mio. Euro. In dem Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit sind im Wesentlichen die Mittelabflüsse aus der Tilgung von Finanzierungsleasingverbindlichkeiten von 9,2 Mio. Euro (VJ 9,5 Mio. Euro) und saldierte Mittelzuflüsse aus der Aufnahme von Darlehen in Höhe von 12,9 Mio. Euro. (VJ 10,9 Mio. Euro) enthalten.

Der in 2023 mit einer Mindestlaufzeit von fünf Jahren abgeschlossene Konsortialdarlehensvertrag sichert den Finanzmittelbedarf im Konzern. Die vertraglichen Kreditverpflichtungen (Financial Covenants) in Bezug auf die wesentlichen Finanzkennzahlen stellen sich auf Basis der vereinbarten Berechnungssystematik wie folgt dar:

Verpflichtungen	Unter-/ Höchstgrenze	Wert per 30. Juni 2025
Eigenmittel im Konzern	20,0 %	28,4 %
Dynamischer Verschuldungsgrad	7,00	4,06

Aus dem Konsortialdarlehensvertrag bestanden zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten in Höhe von 65,5 Mio. Euro (31. Dezember 2024 53,5 Mio. Euro).

## Vermögenslage

Die Investitionen betragen im ersten Halbjahr 2025 in Summe 12,5 Mio. Euro und sind somit um 1,3 Mio. Euro niedriger als im ersten Halbjahr 2024. Die Investitionen entfielen im Wesentlichen auf die Neubauten der WASGAU-Frischemärkte in Landstuhl (4,5 Mio. Euro) und Neupotz (2,3 Mio. Euro) und den Umbau des WASGAU Frischemarktes in Offenbach (1,6 Mio. Euro). Des Weiteren wurden 0,9 Mio. Euro in vier neue Bäckerei Stand-Alone-Filialen investiert, von denen zwei bereits im ersten Halbjahr 2025 eröffneten und zwei im zweiten Halbjahr 2025 eröffnen werden. Die verbleibenden Investitionen entfielen auf Modernisierungen im übrigen Filialnetz, in den Produktionsbetrieben und in der Verwaltung.

Da die Investitionen von den Abschreibungen im ersten Halbjahr 2025 überkompensiert wurden, haben sich die Sachanlagen mit 280 Mio. Euro zum Bilanzstichtag um 1,0 Mio. Euro verringert (31. Dezember 2024 281 Mio. Euro).

Die Bilanzsumme erhöhte sich zum 30. Juni 2025 um 7 Mio. Euro auf 389 Mio. Euro (31. Dezember 2024 382 Mio. Euro). Auf der Aktivseite ist diese Erhöhung zum einen auf den Aufbau der Vorräte durch Preissteigerungen und die Eröffnung neuer Filialen und zum anderen auf die Erhöhung der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte im Wesentlichen durch eine höhere unterjährige Bonihochrechnung zurückzuführen. Auf der Passivseite haben sich die langfristigen Finanzverbindlichkeiten

erhöht, was aus der Inanspruchnahme von Finanzmitteln aus dem Konsortialdarlehen resultiert. Gegenläufig hierzu haben sich die Leasingverbindlichkeiten verringert.

Die Eigenkapitalquote ist – im Wesentlichen bedingt durch die erhöhte Bilanzsumme – von 29,5 % zum 31. Dezember 2024 auf 28,7 % zum 30. Juni 2025 zurückgegangen.

## Chancen und Risiken der weiteren Konzernentwicklung

---

Grundsätzlich haben die im Konzernlagebericht per 31. Dezember 2024 gemachten Aussagen zu den Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung weiterhin Geltung.

Das Risiko der Verschlechterung der allgemeinen konjunkturellen Rahmenbedingungen mit negativen Auswirkungen auf das Konsumklima hat sich im Laufe des ersten Halbjahres etwas abgeschwächt. Hieraus resultiert konzernweit ein Risiko in Höhe von 0,8 Mio. Euro (31.12.2024: 1,3 Mio. Euro), das mit einer Eintrittswahrscheinlichkeit von 25 % bewertet wird.

Prognosen für den weiteren Jahresverlauf sind angesichts der aktuellen gesamtwirtschaftlichen Unwägbarkeiten schwierig. Insbesondere die anhaltenden geopolitischen Spannungen und Konflikte, die angekündigten und teilweise eingeführten US-Zollerhöhungen, die Unsicherheiten über den wirtschaftspolitischen Kurs in Deutschland und die weiterhin angespannte Situation in der Gastronomie machen die wirtschaftliche Entwicklung für den weiteren Jahresverlauf schwer abschätzbar.

## Ausblick

---

Den ifo Konjunkturumfragen zufolge sind die Aussichten dank verbesserter Auftragslage und optimistischer Stimmungskennzeichen vorsichtig positiv. Getrieben ist dieser verhaltene Optimismus von der Hoffnung auf einen wirtschaftspolitischen Neustart mit der neuen Bundesregierung und auf einen Fortschritt im Handelskonflikt mit den USA (ifo Konjunkturprognose – 12. Juni 2025).

Bezogen auf das Bruttoinlandsprodukt wird für 2025 ein leichter Anstieg von 0,3 % und für 2026 eine Zunahme von 1,5 % erwartet. Die Prognosen für die Inflationsrate belaufen sich für 2025 auf 2,1 % und für 2026 auf 2,0 % (ifo Konjunkturprognose – 12. Juni 2025).

Basierend auf der bisherigen und der erwarteten Geschäftsentwicklung geht der Vorstand weiterhin davon aus, die im Lagebericht zum Geschäftsjahr 2024 getätigte Prognosen zu erreichen und erwartet somit für das Geschäftsjahr 2025 ein Konzern-EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) im Korridor von 9,5 bis 12,5 Mio. Euro.

# HALBJAHRESFINANZBERICHT

1. Januar bis 30. Juni 2025  
WASGAU Produktions & Handels AG - Konzern -



## Verkürzter Zwischenabschluss des Konzerns

### Gewinn- und Verlust-Rechnung des Konzerns für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni

	2025 T-Euro	2024 T-Euro
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>320.839</b>	<b>313.757</b>
Sonstige betriebliche Erträge	2.784	2.059
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	201.332	199.066
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	58.858	55.287
b) Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	12.780	11.690
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	18.815	18.959
Sonstige betriebliche Aufwendungen	28.380	26.361
<b>Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>	<b>3.458</b>	<b>4.453</b>
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen im Rahmen der langfristigen finanziellen Vermögenswerte	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12	9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.138	2.981
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>332</b>	<b>1.481</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	126	548
<b>Konzernjahresüberschuss</b>	<b>206</b>	<b>933</b>
Anteil der Aktionäre der WASGAU AG am Konzernergebnis	288	958
Anteile anderer Gesellschafter am Konzernergebnis	-82	-25
Auf Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Ergebnis in Euro je Aktie		
unverwässert	0,04	0,15
verwässert	0,04	0,15

### Gesamtergebnisrechnung

Konzernjahresüberschuss	206	933
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge/Aufwendungen		
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste nach Steuern	0	0
<b>Sonstiges Ergebnis, das zukünftig nicht in das Jahresergebnis umgegliedert wird</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>206</b>	<b>933</b>
Anteil der Aktionäre der WASGAU AG am Gesamtergebnis	288	958
Anteile anderer Gesellschafter am Gesamtergebnis	-82	-25

# HALBJAHRESFINANZBERICHT

1. Januar bis 30. Juni 2025

WASGAU Produktions & Handels AG - Konzern -



## Bilanz des Konzerns

AKTIVA	30. Juni 2025	31. Dezember 2024
	T-Euro	T-Euro
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Sachanlagen	279.591	280.629
Immaterielle Vermögenswerte	1.433	1.505
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	43	43
Sonstige langfristige Vermögenswerte	395	155
Aktive latente Steuern	6.291	6.115
	<b>287.753</b>	<b>288.447</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	59.733	54.685
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.582	5.503
Forderungen aus Ertragsteuern	2.539	1.544
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	16.615	13.178
Flüssige Mittel	17.231	18.146
	<b>101.700</b>	<b>93.056</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>389.453</b>	<b>381.503</b>
PASSIVA	30. Juni 2025	31. Dezember 2024
	T-Euro	T-Euro
<b>Eigenkapital</b>		
Grundkapital	19.800	19.800
Kapitalrücklage	22.587	22.587
Gewinnrücklagen	57.365	53.365
Bilanzgewinn	10.960	15.464
<b>Anteil der Aktionäre der WASGAU AG am Eigenkapital</b>	<b>110.712</b>	<b>111.216</b>
Anteil anderer Gesellschafter am Eigenkapital	1.239	1.321
	<b>111.951</b>	<b>112.537</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>		
Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen	1.014	923
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	195.899	188.084
Passive latente Steuern	6	7
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1	160
	<b>196.920</b>	<b>189.174</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	21.040	21.151
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	41.914	41.855
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	377	890
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	16.664	14.887
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	587	1.009
	<b>80.582</b>	<b>79.792</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>389.453</b>	<b>381.503</b>

# HALBJAHRESFINANZBERICHT

1. Januar bis 30. Juni 2025

WASGAU Produktions & Handels AG - Konzern -



## Entwicklung des Konzerneigenkapitals

	Aktien- anzahl im Umlauf Stück	Grund- kapital T-Euro	Kapital- rücklage T-Euro	Gewinnrücklagen			Rücklage aus erstmaligem Übergang auf IFRS T-Euro	Bilanz- gewinn T-Euro	Auf Aktionäre der WASGAU AG entfallendes Eigenkapital T-Euro	Anteil anderer Gesell- schafter T-Euro	Konzern- eigen- kapital T-Euro
				Andere Gewinn- rücklagen T-Euro	Im sonst. Ergebnis erfasste Neube- wertungen T-Euro						
<b>01.01.2024</b>	<b>6.600.000</b>	<b>19.800</b>	<b>22.587</b>	<b>49.760</b>	<b>-1.735</b>	<b>2.411</b>	<b>15.285</b>	<b>108.108</b>	<b>1.251</b>	<b>109.359</b>	
Konzernjahresüberschuss							958	958	-25	933	
Dividenden- ausschüttungen							-792	-792		-792	
Sonstige Veränderungen				3.000			-3.000				
<b>30.06.2024</b>	<b>6.600.000</b>	<b>19.800</b>	<b>22.587</b>	<b>52.760</b>	<b>-1.735</b>	<b>2.411</b>	<b>12.451</b>	<b>108.274</b>	<b>1.226</b>	<b>109.500</b>	
<b>01.01.2025</b>	<b>6.600.000</b>	<b>19.800</b>	<b>22.587</b>	<b>52.760</b>	<b>-1.806</b>	<b>2.411</b>	<b>15.464</b>	<b>111.216</b>	<b>1.321</b>	<b>112.537</b>	
Konzernjahresüberschuss							288	288	-82	206	
Dividenden- ausschüttungen							-792	-792		-792	
Sonstige Veränderungen				4.000			-4.000				
<b>30.06.2025</b>	<b>6.600.000</b>	<b>19.800</b>	<b>22.587</b>	<b>56.760</b>	<b>-1.806</b>	<b>2.411</b>	<b>10.960</b>	<b>110.712</b>	<b>1.239</b>	<b>111.951</b>	

# HALBJAHRESFINANZBERICHT

1. Januar bis 30. Juni 2025  
WASGAU Produktions & Handels AG - Konzern -



## Kapitalflussrechnung des Konzerns für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni

	2025 T-Euro	2024 T-Euro
Konzernjahresfehlbetrag/ -überschuss	206	933
+ Ertragsteueraufwendungen	126	548
+ Abschreibungen	18.815	18.959
- Zinserträge	-12	-9
+ Zinsaufwendungen	3.138	2.981
Veränderung der Rückstellungen	-330	-568
+Verlust/-Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	-92	1
<b>Brutto Cashflow</b>	<b>21.851</b>	<b>22.845</b>
Veränderung der Vorräte	-5.048	-1.266
Veränderung der Forderungen und sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	-4.616	668
Veränderung der Verbindlichkeiten	2.442	-6.773
- gezahlte Ertragsteuern / + erhaltene Steuerrückzahlungen	-1.716	-1.573
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>12.913</b>	<b>13.901</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	180	87
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-12.235	-13.693
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-228	-158
Auszahlungen für Investitionen in langfristige finanzielle Vermögenswerte	0	-56
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-12.283</b>	<b>-13.820</b>
Auszahlungen an Aktionäre und Minderheitsgesellschafter	-792	-792
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	12.887	10.916
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-1.330	-826
Zahlung von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverträgen	-9.184	-9.535
gezahlte Zinsen	-3.126	-2.971
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.545</b>	<b>-3.208</b>
Finanzmittelfonds am 1. Januar 2025 bzw. 1. Januar 2024	18.146	16.830
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-915	-3.127
<b>Finanzmittelfonds am 30. Juni 2025 bzw. 30. Juni 2024</b>	<b>17.231</b>	<b>13.703</b>

## Anhang zum verkürzten Zwischenabschluss des Konzerns

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen

Die WASGAU Produktions & Handels AG (im Folgenden: WASGAU AG) erstellt ihren Konzernabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen durch das International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), wie sie in der EU anzuwenden sind. Beim Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2025 wurden die Maßgaben des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ berücksichtigt. In der verkürzten Darstellung des Konzernabschlusses per 30. Juni 2025 wurden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2024. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Geschäftsbericht 2024 veröffentlicht.

Der verkürzte Zwischenabschluss des Konzerns der WASGAU AG wird, soweit nicht anders angegeben, in T-Euro dargestellt. Darstellungsbedingt können Rundungsdifferenzen +/- 1 T-Euro auftreten.

Der vorliegende Abschluss zum 30. Juni 2025 wurde am 7. August 2025 vom Vorstand zur Veröffentlichung freigegeben.

### Konsolidierungskreis

In den Konsolidierungskreis sind neben der WASGAU AG als Muttergesellschaft sämtliche Tochterunternehmen einbezogen, an denen der Muttergesellschaft, direkt oder indirekt, die Mehrheit der Stimmrechte zusteht bzw. bei denen in anderer Weise die Kontrolle ausgeübt wird. Im ersten Halbjahr 2025 wurden die neu gegründeten Gesellschaften, die WASGAU24 GmbH sowie die Friedas24 Franchise GmbH, zusätzlich in den Konzernabschluss der WASGAU AG einbezogen.

### Konsolidierungsgrundsätze und Bewertungsmethoden

Die Konsolidierungsgrundsätze gemäß den IFRS wurden grundsätzlich in gleicher Weise ausgeübt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024.

Die Umsetzung der erstmals im Geschäftsjahr 2025 in der EU verpflichtend anzuwendenden IFRS und IFRIC haben keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des WASGAU Konzerns.

### Segmentberichterstattung

Die operativen Konzernaktivitäten werden in die Bereiche Einzelhandel und Großhandel unterschieden. Das Segment Einzelhandel umfasst die Produktion und den Verkauf von Food- und Near-Food-Produkten an Endverbraucher. Im Segment Großhandel sind der zentrale Wareneinkauf, der Betrieb von sechs Cash + Carry Großhandelsmärkten sowie die Direktbelieferung einzelner Großkunden und selbstständiger Einzelhändler zusammengefasst. Übergeordnete administrative Bereiche werden in der Spalte Übrige ausgewiesen.

Kriterium der Segmentzuordnung ist der Verkauf von Waren an Endverbraucher oder Wiederveräußerer. Hierbei wurden keine Geschäftssegmente zusammengefasst.

## Angaben zur Bilanz

Hinsichtlich der angewandten Ansatz- und Bewertungskriterien für die Posten der Bilanz gelten die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 gemachten Angaben unverändert fort.

## Entwicklung ausgewählter langfristiger Vermögenswerte

	Sachanlagen	Immaterielle Vermögenswerte	Finanzanlagen	Gesamt
	T-Euro	T-Euro	T-Euro	T-Euro
<b>Anschaffungskosten</b>				
<b>Stand 01.01.2025</b>	<b>580.460</b>	<b>16.945</b>	<b>52</b>	<b>597.457</b>
Zugänge	17.566	228	0	17.794
Abgänge	3.939	0	0	3.939
<b>30.06.2025</b>	<b>594.087</b>	<b>17.173</b>	<b>52</b>	<b>611.312</b>
<b>Abschreibungen</b>				
<b>Stand 01.01.2025</b>	<b>299.831</b>	<b>15.440</b>	<b>9</b>	<b>315.280</b>
Zugänge	18.516	300	0	18.816
Abgänge	3.851	0	0	3.851
<b>30.06.2025</b>	<b>314.496</b>	<b>15.740</b>	<b>9</b>	<b>330.245</b>
<b>Buchwert 01.01.2025</b>	<b>280.629</b>	<b>1.505</b>	<b>43</b>	<b>282.177</b>
<b>Buchwert 30.06.2025</b>	<b>279.591</b>	<b>1.433</b>	<b>43</b>	<b>281.067</b>

Die Investitionen betragen im ersten Halbjahr 2025 in Summe 12,5 Mio. Euro und sind somit um 1,3 Mio. Euro geringer als im ersten Halbjahr 2024. Die Investitionen entfielen im Wesentlichen auf die Neubauten der WASGAU-Frischemärkte in Landstuhl (4,5 Mio. Euro) und Neupotz (2,3 Mio. Euro) sowie den Umbau des WASGAU Frischemarktes in Offenbach (1,6 Mio. Euro). Des Weiteren wurden 0,9 Mio. Euro in vier neue Bäckerei Stand-Alone-Filialen investiert, von denen zwei bereits im ersten Halbjahr 2025 eröffneten und zwei im zweiten Halbjahr 2025 eröffnen werden. Die verbleibenden Investitionen entfielen auf Modernisierungen im übrigen Filialnetz, in den Produktionsbetrieben und in der Verwaltung.

Die restlichen Zugänge in Höhe von 5,1 Mio. Euro resultieren im Wesentlichen aus Nutzungsrechten.

In den Sachanlagen sind zum 30. Juni 2025 Nutzungsrechte i.H.v. 142.136 T-Euro (VJ 138.445 T-Euro) aktiviert. Auf diese Nutzungsrechte entfielen im ersten Halbjahr 2025 Abschreibungen i.H.v. 10.194 T-Euro (VJ 10.291 T-Euro). Die Leasingverhältnisse betreffen im Wesentlichen Leasingverträge für Immobilien, Kraftfahrzeuge und Betriebs- und Geschäftsausstattung.

## Entwicklung ausgewählter langfristiger Verbindlichkeiten und Rückstellungen

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten sind von 188.084 T-Euro im Vorjahr auf 195.899 T-Euro per 30 Juni 2025 angestiegen. Die Zunahme resultiert im Wesentlichen aus der erhöhten Inanspruchnahme von Finanzmitteln aus dem Konsortialdarlehen. Aus dem Konsortialdarlehensvertrag bestanden zum Bilanzstichtag langfristige Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 63,5 Mio. Euro (31. Dezember 2024 51,5 Mio. Euro).

Mit Wirkung zum 30. September 2024 wurde ein Zinsbegrenzungsgeschäft für einen Teil des Konsortialdarlehens (20 Mio. €) und einer Laufzeit von 3 Jahren abgeschlossen. Der Wert des Zinsbegrenzungsgeschäfts belief sich zum 30. Juni 2025 auf -180 T-Euro.

## Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung / Gesamtergebnisrechnung

### Umsatzerlöse

Der WASGAU Konzern unterscheidet die operativen Segmente Großhandel und Einzelhandel.

Die Umsatzerlöse in den Geschäftsjahren 2024 und 2025 beinhalten überwiegend Umsätze mit Endverbrauchern und Wiederveräußerern.

Der Handel mit Lebensmitteln und daraus folgend auch Umsatz und Ertrag wesentlicher Geschäftsbereiche im WASGAU Konzern unterliegen saisonalen Schwankungen. Das zweite Halbjahr eines Geschäftsjahres hat, auch bedingt durch die Weihnachtsfeiertage, hierbei in der Regel höhere Umsätze und Ergebnisse zu verzeichnen als das erste Halbjahr.

### Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Aufwendungen für Ertragsteuern beinhalten sowohl die unmittelbar zu entrichtenden Steuern vom Einkommen und vom Ertrag als auch die latenten Steuern.

Latente Steuern werden für die Steuerauswirkungen von vorübergehenden Abweichungen zwischen der Steuerbilanz und der IFRS-Bilanz gebildet, wobei die Wirkung von Unterschieden, die sich erwartungsgemäß nicht ausgleichen werden, unberücksichtigt bleibt.

Latente Steuern aufgrund von temporären Differenzen können sowohl im Einzelabschluss der steuerpflichtigen Gesellschaft als auch im Konzernabschluss im Rahmen von Bewertungs- und Konsolidierungsmaßnahmen auftreten. Zur Ermittlung der latenten Steuern kam in 2025 wie bereits in 2024 ein Steuersatz von 29,5 % zum Ansatz.

Der Ertragsteueraufwand wurde auf Basis des Steuersatzes abgegrenzt, der auf das gesamte Jahresergebnis angewendet würde, d.h., der geschätzte durchschnittliche jährliche effektive Steuersatz wird auf das Vorsteuerergebnis der Zwischenberichtsperiode angewandt.

### Auf fremde Gesellschafter entfallender Ergebnisanteil

Der vom Ergebnis per 30. Juni 2025 auf andere Gesellschafter entfallende anteilige Verlust beträgt 82 T-Euro (VJ anteiliger Verlust 25 T-Euro).

### Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie wurde mittels Division des den Aktionären zurechenbaren Periodenergebnisses durch die durchschnittliche gewichtete Anzahl der im Berichtszeitraum im Umlauf befindlichen Aktien errechnet und ausgewiesen. Die WASGAU AG hat ausschließlich auf den Namen lautende Stück-Stammaktien emittiert.

## Sonstige Angaben

### Dividendenzahlungen

Auf Beschluss der Hauptversammlung vom 5. Juni 2025 wurde mit Datum vom 11. Juni 2025 aus dem Ergebnis des Geschäftsjahres 2024 eine Dividende von 0,12 Euro je Aktie, insgesamt 792 T-Euro, an die Aktionäre, ausgeschüttet.

### Geschäfte mit nahestehenden Personen

Nahestehende Personen und Unternehmen im Sinne von IAS 24 sind aus Sicht der WASGAU Produktions & Handels AG der Vorstand, der Aufsichtsrat und deren Angehörige, assoziierte Unternehmen, Managementmitglieder sowie die Anteilseigner.

Geschäftsvorfälle zwischen der Gesellschaft und ihren Tochterunternehmen, die als nahestehende Unternehmen anzusehen sind, sind durch die Konsolidierung eliminiert worden und werden in diesem Anhang nicht erläutert.

Durch die Mehrheitsbeteiligung der REWE Markt GmbH, Köln, an der Wasgau Food Beteiligungsgesellschaft mbH, sind alle der REWE Group zuzurechnenden Gesellschaften nahestehende Personen nach IAS 24. Diese werden nicht in den Konzernabschluss einbezogen.

Von Gesellschaften, die unter dem maßgeblichen Einfluss von Mitgliedern des Aufsichtsrates stehen, wurden acht Immobilien (VJ acht), in denen Einzelhandelsmärkte betrieben werden, gemietet. Im ersten Halbjahr 2025 wurden 1.623 T-Euro (VJ 1.669 T-Euro) für Miete und Nebenkosten aufgewendet. Außerdem wurden im Berichtszeitraum vier (VJ eine) Bäckereifilialen in REWE-Märkten angemietet, wofür 72 T-Euro (VJ 28 T-Euro) für Miete und Nebenkosten aufgewendet wurden. Offene Verbindlichkeiten oder Forderungen aus diesen Mietverhältnissen bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Der unmittelbare Warenbezug von Gesellschaften der REWE Group belief sich auf 36.627 T-Euro (VJ 35.716 T-Euro) inkl. Umsatzsteuer. Darüber hinaus wurden Entgelte in Höhe von 9.203 T-Euro (VJ 7.806 T-Euro) inkl. Umsatzsteuer im Wesentlichen für Strombeschaffung, die Erstellung und den Druck von Handzetteln, Kooperationsbeiträge und Kostenerstattungen für die Teilnahme am DPG-System berechnet. Aus der Verrechnung bestanden zum 30. Juni 2025 Verbindlichkeiten von 14.023 T-Euro (VJ 11.770 T-Euro).

## Beschäftigte

Die Zahl der zum 30. Juni 2025 beschäftigten Arbeitnehmer betrug 3.832 Mitarbeiter (zum 31. Dezember 2024: 3.789), die sich in 1.808 Vollzeitbeschäftigte, 1.365 Teilzeitbeschäftigte, 568 geringfügig Beschäftigte und 91 Auszubildende aufteilen.

## Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung ist gemäß IAS 7 erstellt und nach den Zahlungsströmen aus der Geschäfts-, Investitions-, und Finanzierungstätigkeit gegliedert. Der operative Cashflow wurde nach der indirekten Methode ermittelt. Für nähere Erläuterungen vgl. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Der Finanzmittelfonds beinhaltet die Flüssigen Mittel (Kassenbestand sowie Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks).

## Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es lagen keine bedeutsamen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor.

# HALBJAHRESFINANZBERICHT

1. Januar bis 30. Juni 2025

WASGAU Produktions & Handels AG - Konzern -



## Segmentberichterstattung

30. Juni 2025	Großhandel T-Euro	Einzelhandel T-Euro	Übrige T-Euro	Konsolidierung T-Euro	Konzern T-Euro
<b>Umsatzerlöse</b>					
- mit externen Dritten	83.472	237.367	0	0	320.839
- Intersegmenterlöse	140.524	1.858	0	-142.382	0
<b>Segmentergebnis (EBIT)*</b>	<b>3.952</b>	<b>2.402</b>	<b>-2.866</b>	<b>-30</b>	<b>3.458</b>
- darin enthaltene Abschreibung auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	3.609	15.131	75	0	18.815
- andere nicht zahlungswirksame Posten	-2.163	-223	0	1.382	-1.004
<b>Vermögen (einschließlich Beteiligungen)</b>	<b>218.646</b>	<b>261.688</b>	<b>16.177</b>	<b>-115.888</b>	<b>380.623</b>
<b>Investitionen in das langfristige Vermögen</b>	<b>5.266</b>	<b>12.423</b>	<b>154</b>	<b>-49</b>	<b>17.794</b>
<b>Schulden</b>	<b>45.366</b>	<b>46.265</b>	<b>0</b>	<b>185.871</b>	<b>277.502</b>
<b>30. Juni 2024</b>	<b>Großhandel T-Euro</b>	<b>Einzelhandel T-Euro</b>	<b>Übrige T-Euro</b>	<b>Konsolidierung T-Euro</b>	<b>Konzern T-Euro</b>
<b>Umsatzerlöse</b>					
- mit externen Dritten	82.409	231.348	0	0	313.757
- Intersegmenterlöse	137.078	1.809	0	-138.887	0
<b>Segmentergebnis (EBIT)*</b>	<b>4.482</b>	<b>3.540</b>	<b>-2.501</b>	<b>-1.068</b>	<b>4.453</b>
- darin enthaltene Abschreibung auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	3.725	15.165	69	0	18.959
- andere nicht zahlungswirksame Posten	-858	-33	0	1	-890
<b>Vermögen (einschließlich Beteiligungen)</b>	<b>207.111</b>	<b>242.220</b>	<b>8.344</b>	<b>-102.898</b>	<b>354.777</b>
<b>Investitionen in das langfristige Vermögen</b>	<b>4.932</b>	<b>19.699</b>	<b>1.298</b>	<b>-1.200</b>	<b>24.729</b>
<b>Schulden</b>	<b>39.754</b>	<b>52.801</b>	<b>0</b>	<b>159.984</b>	<b>252.539</b>

\* Die Segmentergebnisse (EBIT) beinhalten das Ergebnis vor Zinsen und Steuern.

Die Segmentumsätze sind um innersegmentäre Umsätze bereinigt. Die intersegmentären Umsätze werden gesondert ausgewiesen und in der Konsolidierungsspalte eliminiert.

Das Segmentvermögen enthält keine Ertragsteuern und latenten Steuern.

Pirmasens, den 7. August 2025

WASGAU Produktions & Handels AG

Der Vorstand

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

### Erklärung nach § 297 Abs. 2 Satz 4 und § 315 Abs. 1 Satz 5 HGB

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Pirmasens, den 7. August 2025

Thomas Bings

Peter Scharf

Sascha Kieninger

### Impressum:

Redaktion, Konzeption und Realisation

WASGAU Produktions & Handels AG  
Blocksbergstraße 183  
D-66955 Pirmasens

Telefon (06331) 558-0  
Telefax (06331) 558-109  
e-mail [info@wasgau-ag.de](mailto:info@wasgau-ag.de)

## Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die WASGAU Produktions & Handels AG, Pirmasens

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Gewinn- und Verlustrechnung, Gesamtergebnisrechnung, Bilanz, Entwicklung des Konzerneigenkapitals, Kapitalflussrechnung sowie Anhang zum verkürzten Zwischenabschluss des Konzerns – und den Zwischenlagebericht des Konzerns der WASGAU Produktions & Handels AG, Pirmasens, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2025, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach dem International Accounting Standard IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Saarbrücken, 7. August 2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Jeromin

Nobis